

RUNDSCHREIBEN

AUSGABE 02.2022



MIT LEIB UND SEELE LOHNUNTERNEHMER



Zuerst hat Johann Rutz KFZ-Mechatroniker gelernt, doch nach seiner Ausbildung war schnell klar, dass sein Herz für die Landmaschinen schlägt. Deshalb setzte er eine Ausbildung zum Landmaschinen-Mechatroniker obendrauf. Heute führt der 32-Jährige das Lohnunternehmen Rutz mit Sitz in Großhelfendorf.

Franziska: Du führst Dein Lohnunternehmen im Vollerwerb, obwohl Deine Eltern nicht in der Landwirtschaft tätig sind. Woher kommt Dein Interesse für Landmaschinen?

Johann: Mein Opa hatte einen landwirtschaftlichen Betrieb und mein Onkel führte ein Lohnunternehmen. Wir wohnten in direkter Nachbarschaft und ich habe immer ausgeholfen, wenn Not am Mann war. Aber wie sehr mich die Arbeit als Lohnunternehmer fasziniert, habe ich erst nach meiner Lehre als KFZ-Mechatroniker gemerkt. Ich konnte mich für PKW einfach nicht begeistern.

Franziska: Deshalb hast du die Ausbildung zum Landmaschinen-Mechatroniker zusätzlich gemacht?

Johann: Ja, genau. Währenddessen habe ich regelmäßig bei meinem Onkel im Lohnunternehmen ausgeholfen. Später war ich dann festangestellt. Seit 2013 habe ich das Lohnunternehmen von ihm gepachtet, inklusive der Maschinen, der Werkstatt und der Hallen.

Franziska: Wie viele Angestellte hast du?

Johann: Drei meiner Mitarbeiter sind das ganze Jahr fest bei mir angestellt. Ein Kollege ist ausschließlich in der Werkstatt tätig, die anderen beiden sind flexibel eingesetzt in der Werkstatt oder als Fahrer. Zu Spitzenzeiten beschäftige ich bis zu 20 Leute, die meisten auf 450 Euro-Basis.

Franziska: Welche Tätigkeiten fallen bei dir im Winter an?

Johann: Wenn alle Erntearbeiten erledigt sind, dann richten wir unsere Maschinen für die nächste Saison her. Außerdem führen wir Kundendienste durch und reparieren die Maschinen der Landwirte.

Franziska: Welche Arbeiten bietest Du in der Saison an?

Johann: Wir bieten von der Ackerbestellung im Frühjahr bis hin zur Ernte alle Dienstleistungen an. Nur die Gülleausbringung ist nicht in unserem Angebot. Besonders gut aufgestellt sind wir für Erntearbeiten. Wir haben 10 Häcksler und 8 Mähdrescher in unserem Maschinenpark.

Franziska: Sind zu Erntezeiten alle Maschinen rund um die Uhr im Einsatz?

Johann: Bei Bedarf fahren natürlich alle Maschinen raus. Aber durch die große Anzahl an Maschinen sind wir bei Ausfällen sehr flexibel und können unsere Kunden schnell mit einer Ersatzmaschine versorgen.

Franziska: Du willst in Zukunft auf eine mobile Werkstatt umstellen. Wie muss man sich das vorstellen?

Johann: Ich habe schon seit einiger Zeit einen Werkstatt-Bus im Einsatz. Das hat sich bewährt. Ab dieser Saison kommt ein zweiter Bus zum Einsatz. So kann ich das Einsatzgebiet von Münchens Süden bis nach Tuntenhausen besser abdecken. Außerdem werden die Busse mit allen nötigen Ersatzteilen ausgestattet sein, damit längere Standzeiten vermieden werden. Nur noch bei größeren Reparaturen muss die Werkstatt angefahren werden.

Franziska: Welche Änderungen sind noch geplant?

Johann: Ab diesem Jahr habe ich zwei Standorte für meine Maschinen. Der Hauptsitz bleibt in Großhelfendorf. Die Hälfte meiner Maschinen steht ab sofort in Bruckmühl in einer Halle. Dort richte ich auch eine zweite Werkstatt ein. Damit reduziere ich die Anfahrtszeiten. Unser Haupteinsatzgebiet fürs Häckseln liegt zwischen Bruckmühl und Tuntenhausen.

Franziska: Wie hast Du die Büroarbeit organisiert?

Johann: Die Lohnbuchhaltung erledigt eine Mitarbeiterin in Teilzeit. Die Abrechnungen unserer landwirtschaftlichen Arbeiten laufen über die Plattform des Maschinenrings „MR-Online“. Das läuft reibungslos. Im Moment erfassen wir die erledigten Arbeiten auf Lieferscheinen. Das möchte ich in den nächsten Jahren umstellen auf eine digitale Plattform für Lohnunternehmer.

Franziska: Welche Pläne hast Du für die Zukunft?

Johann: Ich bin mit Leib und Seele Lohnunternehmer, deshalb werde ich meine Firma fit machen für zukünftige Herausforderungen. Die Digitalisierung schreitet in der Landwirtschaft voran. Bei der Modernisierung werde ich ein Augenmerk auf das Precision Farming legen. Selbstverständlich möchte ich meinen Kunden auch in Zukunft ein verlässlicher Partner sein.

IMPRESSUM

Maschinen- und Betriebshilfsring Aibling-Miesbach-München e.V.

Salzhub 10, 83737 Irschenberg, Telefon: +49 (0) 8062 72894-0, Telefax: +49 (0) 8062 72894-33, E-Mail: info@mr-aibling.de

Verantwortlich für den Inhalt: Klaus Schiller

ORGANISCHE DÜNGER EFFEKTIV NUTZEN



Die Rahmenbedingungen für die Düngung sind dieses Jahr besonders herausfordernd:

- >> Mineraldünger ist teuer bzw. nicht verfügbar
- >> Ausbringverluste werden bei organischen Düngern nicht mehr berücksichtigt
- >> extrem hohe Preise für Eiweißfutter und Energiefutter

Daher gilt es, den betriebseigenen organischen Dünger bestmöglich zu verwerten und Verluste zu vermeiden. Die LfL-Versuche der letzten 30 Jahre brachten folgende Ergebnisse für die optimale Verwertung:

- >> Verlustarme bodennahe Ausbringung (5% Mehrertrag langjährig im Grünland)
- >> Organische Dünger auf Kulturen mit hoher Verwertung (>60%), wie Mais und Grünland, einsetzen

- >> Optimale Witterung bei der Ausbringung (-20% Verluste)
- >> Gülle auf Acker sofort einarbeiten (-40% Verluste)
- >> Dünnflüssige Gülle verwenden (-20% Verluste)

Die Ausbringtechnik ist der eine Aspekt einer erfolgreichen Verwertung, der andere ist die Gülle selbst. Dünnflüssig und faserarm läuft sie am besten und schnellsten von den Pflanzen ab. Das beugt Futtermittelverschmutzung vor und senkt die Verluste. Das kann durch Separation, Güllevergärung, Wasserverdünnung oder Güllezusätze (Gesteinsmehle) verbessert werden.

Doch Stickstoff-Düngung allein ist nicht alles, sondern nur ein Baustein für ertragreiche Pflanzen. Alle anderen Wachstumsbedingungen sind bei knapper Stickstoffversorgung umso mehr zu berücksichtigen.

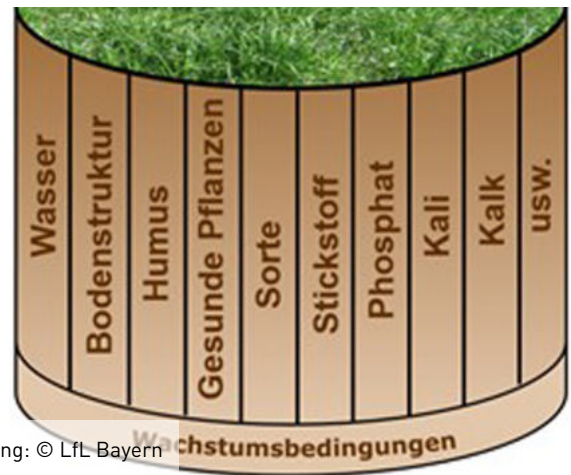


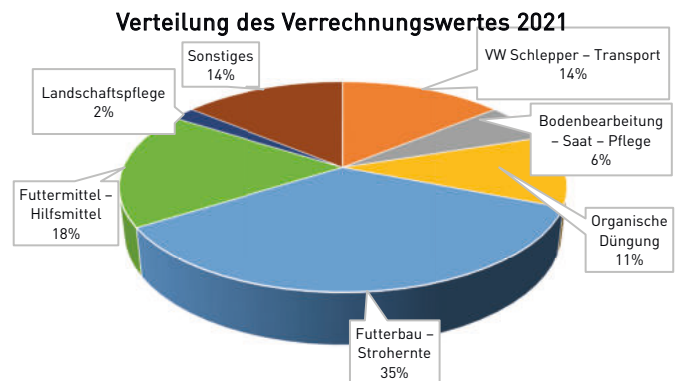
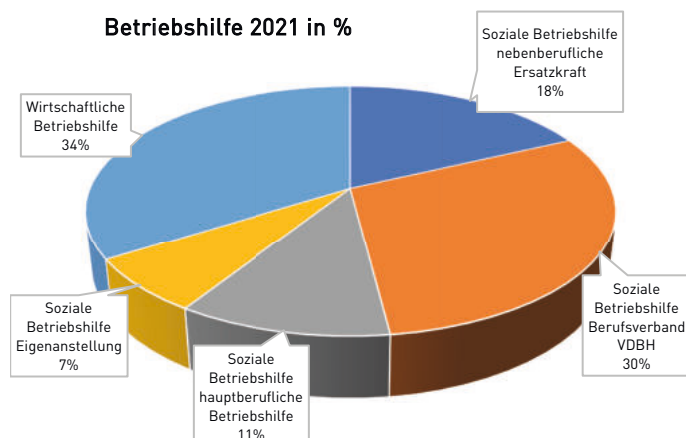
Abbildung: © LfL-Bayern

DEIN MR IM ÜBERBLICK – ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2021

Trotz der anhaltenden Pandemie konnten wir den Verrechnungswert um 4,3% auf 10,8 Mio. Euro steigern. Die Betriebshilfe-Einsätze haben im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht zugenommen. Die Futtermittelvermittlung ist auf einem stabilen Niveau geblieben.

Hier einige Zahlen im Überblick:

- >> Verrechnungswert 10.812.000 €
- >> Mitgliederstand 1.730
- >> Mitgliedsfläche 36.236 ha
- >> Abgerechnete Belege 20.000
- >> Betriebshilfe insgesamt 69.797 Stunden



MR-Bürotag 2021

Wir haben über 600 Landwirte betreut und beraten. Die Gespräche fanden vorwiegend online statt:

- >> Nährstoffpaket DüVO
- >> Agrardieselantrag
- >> Mehrfachantrag online
- >> Zahlungsansprüche

Projekte für 2022:

- >> MR-Baubetreuung
- >> MR-Betriebsberatung
- >> Gülleaufbereitung

WIE KANN DIE MR-BERATUNG UND MR-BAUBETREUUNG BEI DER STALLBAU-FRAGE HELFEN?



Welche Haltungsform ist die Richtige?
Wie kann ich die Arbeitsbelastung reduzieren?
Wie geht es weiter mit der Anbindehaltung?
Wie muss ich bauen, damit ich zukünftige Haltungs-kriterien einhalte?
Kann ich mit Milchvieh noch Geld verdienen?
Wie soll ich den Neubau finanzieren?
Soll es mit den Kühen weitergehen?

Die Landwirtschaft steht momentan vor vielen Herausforderungen. Um die Betriebe fit für die Zukunft zu machen, müssen einige Hürden genommen und zum Teil neue Wege eingeschlagen werden. Wenn Euch auch so viele Fragen beschäftigen, dann seid Ihr bei der MR-Beratung und

MR-Baubetreuung genau richtig. Wir helfen Euch, die für Eure Familie und Euren Betrieb richtige Lösung zu finden. Den Weg dorthin gehen wir in drei Schritten, damit kein Aspekt außer Acht gelassen wird und keine Fragen offen bleiben:



Designed by brgfx / Freepik

Erster Schritt:

MR-Beratung mit Überblick über den ganzen Betrieb und Klärung aller wichtigen Fragen

Zweiter Schritt:

MR-Beratung mit Entscheidung:

Stallumbau
Stallneubau
Kein Stallbau / Alternativen

Dritter Schritt:

MR-Baubetreuung:

Genaues Investitionskonzept
Hilfe bei Bankgesprächen
Hilfe bei Angebotsvergleichen
Hilfe bei „Fragen aller Art“
Abwicklung der Förderung

Achtung: Bittet beachtet die Antragsfrist 2022: 30. September

Eure Ansprechpartner für MR-Beratung und MR-Baubetreuung:



Klaus Schiller
MR-Berater

Tel. 08062/72894-23
klaus.schiller@mr-aibling.de



Michael Höhensteiger
MR-Berater

Tel. 08062/72894-12
michael.hoehensteiger@mr-aibling.de

NUTRIOPT - FUTTERMITTELSCHANNER FÜR FUTTERUNTERSUCHUNGEN



Die Kenntnis über die Qualität und den Nährwert Eurer Futtermittel und Rohstoffe bildet die Basis des praxisbezogenen NutriOpt-Ansatzes. Mit dem tragbaren NutriOpt On-Site Adviser untersuchen wir jederzeit und an jedem Ort Futter- und Rohstoffproben. Innerhalb von Sekunden erhaltet ihr die Ergebnisse auf euer Handy, PC oder als Ausdruck.

Folgende Untersuchungen bieten wir an:

- >> Futteruntersuchungen für Grassilage und Maissilage.
- >> Weitere Futtermittel u.a. Frischgras etc. sind in Planung
- >> Untersuchungen TM, Rohprotein incl. Ammoniak, Rohasche, Rohfaser, Zucker, Stärke, NDF, ADF, RNB

Was kostet es:

- >> Preis pro Untersuchung 25,00 € (inkl. MwSt.)
- >> Anfahrtskosten pro Kilometer 0,40 €

Eure Ansprechpartner:

Christian Seebacher, Tel. 0172/8596867,
Martin Seebacher, Tel. 01520/3065950,
Münchner Straße 10, Kronwitt, 83075 Bad Feilnbach

WICHTIGE HINWEISE ZUM NEUEN VERRECHNUNGSSÄTZE-HEFT 2022



Das neue Maschinenring-Preisheft wurde mit dem Rundschreiben 01-2022 versandt. Hier findet Ihr die Verrechnungssätze, die Euch als Grundlage für die Abrechnung von Arbeiten unter Landwirten dienen.

Die angegebenen Preise sollen Richtwerte sein, die an die aktuellen Gegebenheiten (z.B. Dieselschwankungen) individuell angepasst werden müssen.

Bei Redaktionsschluss (12.03.2022) sind wir aktuell bei Dieselpreisen von über 2,30 € pro Liter. Wir erleben im Moment extreme Kostensteigerungen bei Diesel durch den Krieg in der Ukraine. Im Kapitel „Schlepper – Allrad“ ist jeweils ein Dieserverbrauch hinterlegt, der die Neukalkulation erleichtert.

Bei der Dienstleistung „Ballenwickeln“ haben wir ebenfalls extrem steigende Folienpreise. Hier erwarten wir Mehrkosten bei der Folie von 1,50 € pro Ballen bei einem Ballendurchmesser von 1,25 m. Somit ergeben sich aktuell Mehrkosten pro Siloballen pressen und wickeln von ca. 2,50 € pro Ballen. Wir hoffen, dass sich die Situation bald wieder entspannt und sich die Preise wieder einpendeln.

Gerne helfen wir Euch bei der Berechnung der verschiedenen Arbeiten.

Tel. 08062/72894-0

GÜLLEGEMEINSCHAFTEN BILDEN

Ab 2025 ist auch auf Grünland nur noch die bodennahe Ausbringung von organischem Dünger erlaubt. Da die erforderliche Ausbringtechnik sehr kostenintensiv ist, werden Maschinengemeinschaften von immer größerer Bedeutung.

Wenn Ihr und Eure Berufskollegen Interesse daran habt, eine Güllegemeinschaft zu gründen, dann beraten wir Euch gerne von der Idee bis zur Gründung der Gemeinschaft. Die Abrechnung zwischen den Partnern übernimmt gerne Euer Maschinenring.

Euer Ansprechpartner:

Josef Riedl, Tel. 08062/72894-16

MR-BETRIEBSHILFE: FRAUEN-POWER IM STALL



Eins war klar, mit den ständigen Schmerzen in den Handgelenken konnte Peter als Landwirt nicht mehr weiterarbeiten. Er entschied sich für die Operation seiner Karpaltunnel, aber seine Frau Agnes brauchte für diese Zeit dringend Hilfe bei der Stallarbeit.

Der Betrieb der Familie Weiß in Attenberg, Gemeinde Schliersee, hat 24 ha Grünland, 20 ha Almgebiet und 12 ha Forst. Sie halten 30 Milchkühe mit eigener Nachzucht in einem Laufstall. Das Ehepaar bewirtschaftet den Betrieb im Vollerwerb. Ihre drei Kinder (27, 26 und 18 Jahre alt) helfen bei Arbeitsspitzen.

„Es war das erste Mal, dass wir Betriebshilfe benötigten, deshalb wusste ich nicht, wie der Antrag korrekt zu stellen war“, erzählt Agnes. „Da es eine geplante Operation war, haben wir zwei Wochen vor dem Termin beim Maschinenring angerufen, dann lief alles sehr unkompliziert. Frau Jaist vom MR hat uns die ausgefüllten Unterlagen zugeschickt und wir mussten nur noch unterschreiben und die Krankmeldungen beilegen.“

Die zuständige Dorfhelferin Elisabeth Haager aus Feldkirchen-Westerham kommt selbst von einem Milchviehbetrieb und ließ sich nach ihrer hauswirtschaftlichen Ausbildung zur Dorfhelferin ausbilden. Angestellt ist sie beim KDBH. Vom Maschinenring werden ihr die Einsätze vermittelt. Meistens ist sie bei ihren Einsätzen für Hausarbeit, Kinderbetreuung, Melken und Kälber tränken zuständig. „Dieses Mal war es echte Frauenpower im Stall“, erzählt sie lachend. Elisabeth sollte die Stallarbeit von Peter übernehmen und Agnes war im Melkstand tätig. Vor ihrem Einsatz telefonierte sie mit dem Betriebsleiter-Ehepaar und klärte die wichtigsten Dinge mit ihnen ab.

Beim ersten OP-Termin lief alles nach Plan. Danach hatte Peter zwei Wochen Anspruch auf Betriebshilfe. Eigentlich sollte nach den zwei Wochen gleich die Operation des zweiten Handgelenks folgen, aber erst war die operierende Ärztin an Corona erkrankt, danach wurde Familie Weiß positiv getestet. Trotz des zweimal verschobenen OP-Termins war Elisabeth wieder zur Stelle, als Hilfe nötig war.

Familie Weiß ist ihrer Dorfhelferin sehr dankbar: „Elisabeth hat sich schnell bei uns eingearbeitet und tatkräftig mit angepackt!“

MeinRing | MR

Nutze die exklusive Vorteilswelt in nur einer App.

In der App „MeinRing | MR“ kann sich nicht nur eine Person unter Eurer Mitgliedsnummer einloggen, sondern die ganze Familie. Einfach mit der gleichen Mitgliedsnummer mehrere Benutzerkonten registrieren.



[MASCHINENRING.DE/MEIN-RING](https://www.maschinenring.de/mein-ring)

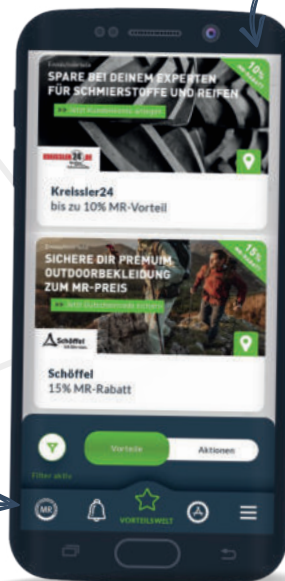
FÜR JEDEN BETRIEB IST ETWAS DABEI.



GUTSCHEIN GENERIEREN UND EINKAUFEN.



MIT RELEVANTEN THEMEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT.



BLÜHSTREIFEN - WIR MACHEN UNSEREN LANDKREIS BUNTER



Schmetterlinge, Bienen, Hummeln und Co. wird es freuen, wenn es wieder bunt blüht an unseren Ackerrändern!

Gemeinsam leisten wir hiermit einen großen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Unsere bunte Mischung bietet den Insekten durch die verschiedenen Blühzeitpunkte besonders lange eine gute Nahrungsgrundlage und den Wildtieren Schutz.

Aber nicht nur die Natur zieht einen großen Nutzen daraus. Besonders Anwohner, Radfahrer und Fußgänger werden sich

über die Öffentlichkeitsarbeit direkt bei euch vor Ort freuen.

Nachdem die Aktion im letzten Jahr sehr erfolgreich war, übernehmen wir auch in diesem Jahr wieder die komplette Blühstreifenansaat für euch.

Organisation, Saatgut, Aussaat- Wir kümmern uns darum!

Getreu dem Motto: „Tue Gutes und sprich darüber.“ werden wir auch dieses Jahr wieder die Aktion aktiv über soziale Medien und Tageszeitung als positiven Beitrag der Landwirtschaft hervorheben!

Unser Angebot:

- >> Aussaat Ende April- Mitte Mai (je nach Witterung)
- >> Saatbreite 3 m oder 1,5 m
- >> 0,25 € pro laufender Meter und 25 € Anfahrtkosten pro Betrieb inkl. MwSt
- >> Mindestfläche 200 Laufmeter/Betrieb
- >> Saatgut stellen wir kostenlos zu Verfügung

Alles was ihr tun müsst:

- >> Vorbereitung der Fläche: Saatbettbereitung wie zur Maissaat, kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- >> Anruf beim MR unter Angabe der Laufmeter

Wir freuen uns auf euren Anruf unter Tel. 08062/72894-0

ZWEITE ONLINE-WINTERVERSAMMLUNG 2021/2022: UMNUTZUNG VON WIRTSCHAFTSGEBÄUDEN



Auch die zweite Online-Wintersammlung stand ganz im Zeichen der neuen MR-Baubetreuung. Am 24.02.2022 folgten bis zu 70 Teilnehmer der Veranstaltung über die Plattform Teams.

Zuerst gab es einen kurzen Überblick über die Arbeitsschwerpunkte des Maschinenrings in diesem Jahr. Ein ganz neues Projekt des Maschinenrings ist die MR-Baubetreuung. Die beiden Berater Michael Höhensteiger und Klaus Schiller erklärten anhand von Praxisbeispielen, wie wichtig es ist, sich

vor einem Stallumbau oder -Neubau Gedanken zu machen und sich beraten zu lassen, damit nicht während oder nach der Bauphase unerwartete Probleme auftreten.

Anhand eines Betriebsentwicklungstools erklärte Michael sehr anschaulich, wie sich der Gewinn verändert, wenn man verschiedene Größen variiert z. B. Kuhplätze, Jungviehplätze, Milchleistung.

Anschließend folgte ein Fachvortrag von der Beraterin des AELF Rosenheim Sandra Mühlbauer. Sie zeigte den Teilnehmern in ihrem Beitrag auf, welche Möglichkeiten der Umnutzung vorhandener Wirtschaftsgebäude bestehen. Fachlich fundiert erklärte sie, was bei der Umnutzung beachtet werden muss, was erlaubt ist und welche Umnutzungsmaßnahmen förderfähig sind. Ein weiterer interessanter Aspekt ihres Vortrags war die Frage „Passen die Umnutzungspläne zu meiner Betriebsorganisation?“ Anhand verschiedener Beispiele erklärte sie, dass die neue Situation, die durch die Umbaumaßnahmen auf dem Betrieb entsteht, unbedingt zur Landwirtschaftsfamilie passen sollte und mit der Betriebsorganisation vereinbar sein muss.

Nach dem Vortrag nutzten die Teilnehmer sehr rege die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Da Frau Mühlbauer seit vielen Jahren in der Beratung tätig ist und über fundiertes Fachwissen verfügt, konnten alle Fragen beantwortet werden.

Bei Interesse schicken wir Euch die Vortragsfolien gerne als PDF per E-Mail zu.

NEUE DIENSTLEISTUNGEN UND MASCHINEN IM RINGGEBIET



LANDWIRTSCHAFTLICHES LOHNUNTERNEHMEN ALOIS BRAUN

Alois Braun übernimmt ab sofort das Lohnunternehmen unseres geschätzten, verstorbenen Berufskollegen Bernhard Mayer, Waith

Im Angebot:

- >> 2 Abschiebewagen Fliegl 25 m³ und 30 m³ Soloverleih und Komplettverfahren
- >> 2 Brantner Kipper 25 m³ und 30 m³ Soloverleih und Komplettverfahren
- >> 3 Kipper blau (2 x 8 to Kipper + 1 Kipper 25 m³) Soloverleih und Komplettverfahren
- >> Schlepper Deutz MK 250 mit Frontlader
- >> Schlepper Fendt 716
- >> Lely Tigo PR 60 Kurzschnittladewagen mit 40 Messer
- >> 4 Schar Volldrehpflug komplett oder solo

Auf Anfrage:

- >> Radlader Silowalzen
- >> Gras + Mais häckseln mit SF-Häcksler
- >> Zunhammer-Güllefaß 14m³ mit Möscha-Verteiler, komplett oder solo

Euer Ansprechpartner:

Alois Braun, Unterreit 4, 83620 Feldkirchen, Tel. 0176/63168846
alois.braun17@icloud.com



TROMMELSAGE VOGESENBLITZ

- >> Quatromat mit Zapfwellen- und Elektroantrieb
- >> Förderband schwenkbar
- >> Soloverleih und Komplettverfahren

Euer Ansprechpartner:

MaschG Oberland, Maschine Standort bei Waldschütz Johann,
Tölzer Str. 38, 83714 Miesbach - Wies, Tel. 0170/4444880



12 to STALLMISTSTREUER FARMTECH

- >> mit Streuscheiber und Druckluftbremse
- >> Soloverleih und Komplettverfahren
- >> Standort: Gailler Franz, Sixtenweg 5, Finsterwald, 83703 Gmund / Mobil 0179/7630063

Euer Ansprechpartner:

Landwirtschaftliches Lohnunternehmen Josef Gebhardt,
Otterfing, Tel. 0175/1813220

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022

wir laden Euch sehr herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung ein:

11.04.2022 um 20.00 Uhr
Einlass ab 19.00 Uhr
im Trachtenheim in Irschenberg

Durch den Abend führt uns Persönlichkeits-trainerin und Bäuerin Elke Pelz-Thaller mit ihrem neuen Programm
„Jetzt erst recht! Wir Bauern brauchen Erfolgswerkzeug für Mensch und Betrieb“

Wir freuen uns auf Euch!